

*Wenn der Geist der Wahrheit kommt,  
wird er euch in die volle Wahrheit einführen.  
Halleluja.*

*Johannesevangelium 16, 13  
(Einheitsübersetzung)*

Was ist Wahrheit? Bei dieser Frage kommt mir ein Gedanke des aufklärerischen Dramatikers Gotthold Ephraim Lessing in den Sinn:

Kein Mensch ist im Besitz der absoluten Wahrheit. Wir Menschen sind nicht in der Lage, sie vollständig zu erfassen, wir können uns der absoluten Wahrheit nur annähern. Dies geschieht in der ernsthaften Auseinandersetzung mit Andersdenkenden – Vertreter\*innen anderer Kulturen, Religionen, Weltanschauungen. Jedem anderen Menschen wird also zugesprochen, dass er ebenso einen Teil der Wahrheit erfasst, vielleicht einen anderen als man selbst. Der Mensch braucht den Dialog mit anderen Menschen, um sich selbst in seiner Erkenntnis weiterzuentwickeln. So versteht Lessing die Toleranz: Sie ist mehr als das bloße Dulden Andersdenkender, sondern braucht den offenen Austausch in der gemeinsamen Suche nach der Wahrheit.

Ich denke, dass es das ist, was der Geist, der an Pfingsten in Feuerzungen auf die Menschen herabkommt, bewirken möchte. *„Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden“*, heißt es dazu in der Apostelgeschichte. Der Geist befeuert die Befähigung und die Bereitschaft der Menschen, sich mit anderen ernsthaft auseinanderzusetzen.

Und so wünsche ich mir, dass der Geist der Wahrheit auch über Pfingsten hinaus die Erkenntnis in mir wachhält, dass sich Meinungsverschiedenheiten nur im Gespräch lösen lassen – im gemeinsamen Annähern an die Wahrheit.